

27. JUNI 2018

UNSER RADOLFZELL

GEMEINSAM ERLEBEN



SPORT



TRADITION



MUSIK &



VIELES MEHR

WOCHENBLATT seit 1967

Damit der Sprung vom Klassenzimmer ins Berufsleben klappt

Aptar engagiert sich in Bildungspartnerschaften für Schulen in der Region

Ein waschechter Globalplayer ist das Radolfzeller Unternehmen Aptar mit Produktionsstätten in Böhlingen und Eigeltingen.

Dass das Unternehmen trotzdem im WOCHENBLATT-Land fest verwurzelt ist, zeigt es unter anderem durch seine aktive Unterstützung der lokalen Teggingerschule und des Berufsschulzentrums Radolfzell. Aptar unterzeichnete in den letzten beiden Jahren hierfür vertragliche Bildungspatenschaften. Die Kooperationen zwischen lokaler Wirtschaft und Schulen geht zurück auf eine Initiative des Landes Baden-Württemberg. Dabei geht es um weitaus mehr als um die Vermittlung von Praktikumsplätzen. Ziel der Kooperation ist es, die Schülerinnen und Schüler schon früh in Kontakt mit der Wirtschaft zu bringen und ihnen dadurch die Berufswahl und den Übergang in die Arbeitswelt zu erleichtern.



Vertreter von Aptar und dem BSZ Radolfzell bei der Begründung der Bildungspartnerschaft.

Dies realisiert das Radolfzeller Unternehmen beispielsweise durch die Ausrichtung eines »Aptar-Tags«. An diesem besuchen Schulklassen den Betrieb. Zuerst werden die Schülerinnen und Schüler durch die Produktion geführt. Anschließend stellen die Aptar-Azubis den Teilnehmern die verschiedenen Ausbildungsberufe vor und zum Abschluss findet ein Bewerbertraining statt, welches die Schülerinnen und Schüler sowohl auf die

schriftliche Bewerbung, als auch auf künftige Vorstellungsgespräche vorbereitet.

Besonders das Bewerbertraining erfreut sich großer Beliebtheit bei den Schülerinnen und Schülern, berichten Fabienne Hofer (HR Specialist) und Paul Kolb (Student of Business Administration).

Anderweitig hat Aptar das BSZ Radolfzell durch die Spende von 70 PCs und Bildschirmen unterstützt, um die technische Ausstattung des

Berufsschulzentrums zu verbessern.

Mit der Gesamtschule Eigeltingen besteht zwar keine vertragliche Partnerschaft aber auch hier unterstützt das Unternehmen, wo es kann, unter anderem auch durch die Spende von Laptops.

Durch die Kooperationen und Bildungspartnerschaften wird früh der Kontakt zwischen Schülern und Unternehmen hergestellt. Hierdurch können Schülerinnen und Schüler einen Einblick bekommen, welche Möglichkeiten sich ihnen bei Aptar und in der Wirtschaft allgemein bieten. Der Mehrwert für Schülerinnen und Schüler ist relativ offensichtlich, doch auch die Unternehmen in Baden-Württemberg können durch eine eventuell steigende Zahl von Bewerbern und einem größeren Angebot an zukünftigen Fachkräften profitieren.



Was du über Aptar Pharma wissen solltest

- Aptar Pharma ist der weltweit führende Hersteller von Sprühpumpen, Ventilen und Tropfsystemen für den pharmazeutischen Markt
- Das wohl bekannteste und fast in jedem Haushalt verfügbare Aptar Pharma Produkt ist die Nasenspraypumpe – einst von uns erfunden
- Viele bekannte Firmen, wie z. B. Bayer, Ratiopharm, Boehringer Ingelheim und Procter & Gamble setzen auf die Qualität unserer Produkte



Was wir bieten

- Arbeiten in internationalen Teams
- Praxisorientierte Berufsausbildung
- Schnelle Aufstiegschancen

Bewirb Dich

- Für duale Studiengänge bei Marijana Janosevic
- Für kaufmännische Berufe bei Sabrina Weidele
- Für gewerbliche Berufe bei Günter Krämer

Per Post an: Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 - 56, 78315 Radolfzell
oder unter karriere.rdl@aptar.com



Erfahre, wie Deine Geschichte weiter geht
unter **07732 801 436** oder
aptar.com/de/karriere.html

Aptar
pharma

in Eigeltingen und Radolfzell



Unsere Stadt, unsere Gemeinschaft, unser Radolfzell – das »WIR« in der Stadt verbindet. Dass Radolfzell über ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl verfügt, DAS ist spätestens seit dem fulminanten Jubiläumsjahr von 2017 im gesamten WOCHENBLATT-Land bekannt.

Dass das »WIR« aber auch über das Jubeljahr hinaus Bestand haben wird, das haben und werden die Radolfzeller in weiteren Projek-

ten, Veranstaltungen und Ideen auch in Zukunft beweisen.

So haben die Mögginger mit ihrer Silbermedaille beim Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« als kleinster Teilort eindrucksvoll bewiesen, dass man in Radolfzell und den Ortsteilen zusammensteht, an einem Strang zieht und ein gemeinsames Ziel verfolgt.

Beispiele, an denen man das besondere Gemeinschaftsgefühl, das Radolfzell zu etwas ganz Besonderem macht, erkennt, gibt es reichlich. Auch in der vorliegenden Sonderausgabe »Unser Radolfzell« gibt es davon reichlich zu lesen. In der 16-seitigen Sonderbeilage finden sich wichtige Themen, die »Unser Radolfzell« wie eine Klam-

Das »WIR« in der Stadt verbindet Unsere Stadt - unsere Gemeinschaft - unser Radolfzell

mer umschließen. Die WOCHENBLATT-Beilage »Unser Radolfzell« bietet reichlich Lesestoff, ist reich bebildert und zeigt auf, welche Facetten das Miteinander in Radolfzell hat. Gemeinsam Speisen beim »Dîner en blanc«, gemeinsam Anpacken, wie die Aktionsgemein-

schaft mit ihrem neuen »Kapitän«, gemeinsam Abfeiern, wie beim ersten Milchwerk Festival oder mit der Holzhauermusik, die in diesem Jahr ihren 66. Geburtstag feiert – das Alles macht »unser Radolfzell« aus.

Matthias Güntert
guintert@wochenblatt.net

IMPRESSUM:

»Unser Radolfzell«
erscheint im Verlag Singener
Wochenblatt GmbH + Co. KG,
Postfach 320,78203 Singen
Geschäftsführung:
Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung: Anatol Hennig
Verantwortlicher Redakteur:
Matthias Güntert

Texte: Matthias Güntert,
Dominique Hahn
Anzeigenverkauf: Rossella Celano
Bilder: Matthias Güntert,
Dominique Hahn, Michael Schrodtt,
Ilja Mess, Sausser Event GmbH,
Thomas Scherer und privat
Druck: Druckerei Konstanz
Auflage: 85.012 Exemplare

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

WIR SIND DIE MUSIKSTADT AM BODENSEE

Radolfzell ist eine Stadt, die tönt und klingt. Auf rund 32.000 Einwohner kommen über 2.000 aktive Musiker. Mit dieser musikalischen DNA wird das Kulturleben enorm bereichert. Radolfzell positioniert sich mit überregional attraktiven Veranstaltungsformaten wie dem beliebten Seefestival und der Internationalen Sommerakademie als »Musikstadt am Bodensee«.

»Über 70 Prozent der Befragten sprachen sich im Zuge des step 2030 für Radolfzell als Musikstadt aus. Musik hat in Radolfzell und seinen Ortsteilen schon immer einen besonderen

investiert. Durch Schul- und Vereinskoperationen sowie neue Musikangebote sollen mehr junge Musikerinnen und Musiker den Zugang zu Musik finden. Musikbildung ist ein wichtiges Fundament für die Musikstadt«, so der Musikschulleiter Hans Heinrich Hartmann, der das Projekt zusammen mit dem Kulturbüroleiter Martin Lang, steuert. Die zweite Säule setzt auf einzigartige musikalische Veranstaltungen sowie Erfolgsgeschichten von Musikerinnen und Musikern aus Radolfzell und den Ortsteilen. »Radolfzell als Netzwerk und Plattform« zeigt als dritte Säule die Vielfalt in Ra-

angebot an Chören und Sängern«, berichtet Martin Lang.

Bei den geplanten Veranstaltungen und Projekten soll jeder auf seine Kosten kommen. National und international renommierte Musiker konzertieren in Radolfzell und werden mit einheimischen Akteuren für neue musikalische Projekte zusammengebracht. Oberbürgermeister Martin Staab betont abschließend: »Die »Musikstadt am Bodensee« ist ein Projekt, das durch die aktive Teilnahme der Radolfzeller lebt und mitgestaltet wird. Wir sind Musikstadt und dazu kann und darf jeder beitragen.«



Foto: Ilja Mess



Foto: Michael Schrodtt



Foto: Michael Schrodtt



Foto: Michael Schrodtt

Platz eingenommen«, erklärt Oberbürgermeister Martin Staab die Profilierung. Dabei ruht die Musikstadt auf 3 Säulen: Die erste Säule bildet die musikalische Ausbildung und Nachwuchsförderung. »Es wird zukünftig noch mehr in den musikalischen Nachwuchs

dolfzell und den Ortsteilen und präsentiert die regionale Musikszene. »Das breite Spektrum an Musik zeichnet die Musikstadt aus. Neben den traditionellen Blasmusikwurzeln und der Begeisterung für klassische Musik gibt es in Radolfzell und den Ortsteilen auch ein vielfältiges

see vital.
Radolfzell
BODENSEE

Die Musikstadt am Bodensee

Radolfzell will seinen Schwerpunkt weiter stärken

Wenn man an Musik denkt, dann führt eigentlich kein Weg an Radolfzell mit seinen unzähligen Kapellen, Musikvereinen und Combos vorbei. Nicht zu Unrecht hat Radolfzell den Ruf der Musikstadt am Bodensee inne – und das soll auch in Zukunft so bleiben. Alleine bei den Bürgerworkshops zum Stadtentwicklungsplan »STEP 2030« haben sich über 70 Prozent der Teilnehmer dafür ausgesprochen, dass sich Radolfzell als die Musikstadt am Bodensee gegenüber den benachbarten Städten und Gemeinden positionieren soll. Diesem Wunsch wird im Rathaus nun Folge geleistet. Mit einem mehrheitlichen Beschluss empfahl der Kulturausschuss dem Gemeinderat jüngst eine »Musikstadt«-Projektplanung auf den Weg zu bringen. Sehr zur Freude von Oberbürgermeister Martin Staab: »Die Musik ist eine absolute Stärke der Stadt und der Ortsteile, das hat das Jubiläumsjahr eindrucksvoll gezeigt«, sagte der Radolfzeller Rathauschef.

Die Projektplanung und -umsetzung, wurde nach Angaben von Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, schon bis zum Jahr 2021 skizziert und folgende Ziele sollen



Auch beim Flashmob auf dem Marktplatz zeigte sich: Musiker gibt es in Radolfzell und den Ortsteilen reichlich. Für die Version von Avicii's »Hey Brother« gab es natürlich eine Laola-Welle. swb-Bild: gü

erreicht werden: Die musikalischen Akteure in der Stadt und in den Ortsteilen sollen sich noch stärker miteinander vernetzen.

Rund 255.000 Euro sind für die Umsetzung der Musikstadt für die Jahre 2018/2019 vorgesehen. Den Kosten stehen 160.000 Euro an geplanten Einnahmen und Sponsoring entgegen. Somit ergibt sich ein voraussichtlicher städtischer Zuschuss in Höhe von 95.000 Euro. Eine Summe, die sich nach Angaben von Tracik rentiert: So sollen neue Kooperationen und Formate entstehen. Ebenso soll eine stär-

kere Vernetzung auch außerhalb der Stadt angestrebt werden.

Bewährte und neue Musikformate wie etwa die Internationale Sommerakademie oder das »Seefestival« werden weiterentwickelt und regional und überregional positioniert. »Für den Kulturtourismus bringt diese klare Positionierung als Musikstadt einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Städten am Bodensee«, betont sie. Das hohe musikalische Niveau der Musikausbildung trage zum Alleinstellungsmerkmal Radolfzells bei.

Im Blickpunkt der Planung steht dabei das »Seefestival«. Im Jubiläumsjahr 2017 noch unter dem Titel »Blechfieber«, soll es auch nach Ende des Jubeljahres fortgesetzt werden. Grund hierfür: der gigantische Erfolg. Denn Max Mutzke, die bayrische Kult-Combo »La Brass Banda« und die Lokalmatadoren der Froschenkapelle haben das Blechfieber im vergangenen Jahr wirklich um sich greifen lassen. Zudem fand einer der größten Blasmusik-Flashmobs Deutschlands auf dem Marktplatz mit rund 400 Teilnehmern statt.

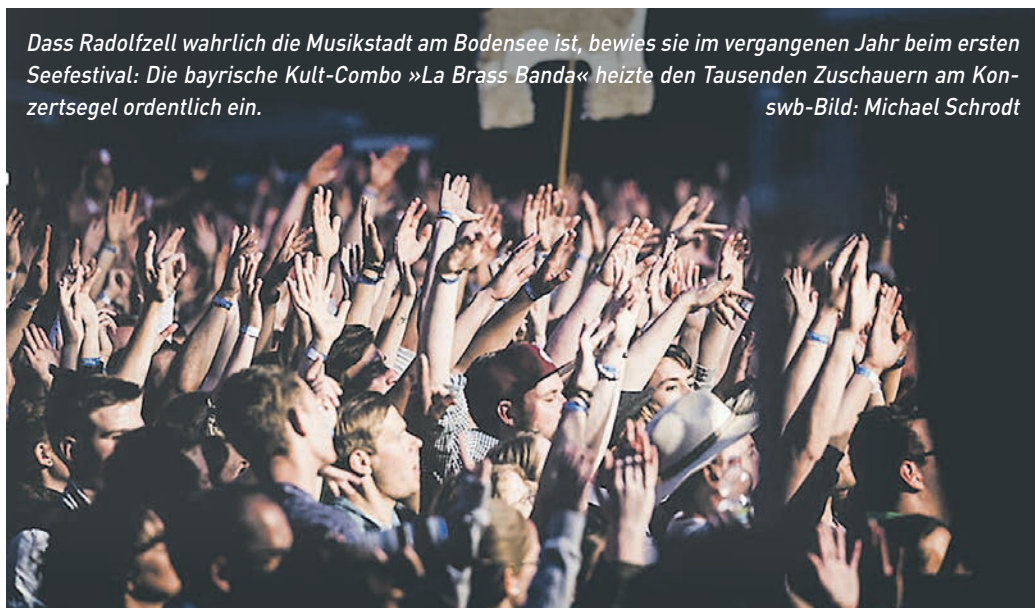
Schon 2019 soll das Open-Air-Konzert erneut stattfinden. Ein Rythmus im Zwei-Jahres-Takt wäre denkbar, wie Martin Lang, Leiter des Kulturbüros, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT bestätigte. »Das Seefestival bietet die Möglichkeit überregional bekannte Künstler nach Radolfzell einzuladen und mit lokalen Akteuren zusammenzubringen und diese an einem einzigartigen Ort, direkt am Seeufer, zu präsentieren. Die Planungen gehen auf jeden Fall schon bis einschließlich 2023.«

Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net

Dass Radolfzell wahrlich die Musikstadt am Bodensee ist, bewies sie im vergangenen Jahr beim ersten Seefestival: Die bayrische Kult-Combo »La Brass Banda« heizte den Tausenden Zuschauern am Konzertsegel ordentlich ein.

swb-Bild: Michael Schrod



Einmal volltanken bitte

Neue öffentliche Ladesäule für E-Autos auf dem Messeplatz

Die Anzahl an öffentlichen Ladesäulen für Elektro-Autos ist in Radolfzell angewachsen. Auf dem Messeplatz haben die Stadtwerke direkt neben einer vorhandenen Trafostation zwei neue Plätze eingerichtet, an denen Besitzer von Elektroautos in kurzer Zeit ihr Fahrzeug wieder aufladen können. Damit gibt es in der Stadt derzeit fünf öffentliche Ladestellen.

Und einmal Volltanken geht an der neuen Ladesäule auf dem Messeplatz fix, wie Joachim Kania, Vertriebsleiter der Stadtwerke Radolfzell, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte: »Mit 22 Kilowatt Ladeleistung sind kleinere Pkw binnen einer Stunde wieder aufgeladen«, verspricht er. Die

zwei neuen Ladeplätze werden zu 100 Prozent mit Ökostrom beliefert. Zudem ist das Volltanken einfach: Die Abrechnung findet per Ladekarte, wahlweise mit einem QR-Code oder einer App auf dem Mobiltelefon statt. Eine Ladestunde kostet den Nutzer pauschal 3,50 Euro. Ohnehin ist man bei den Stadtwerken und der Verwaltung der Meinung, dass man auf die E-Mobilität setzen sollte. Auch weil die Zukunft der Automobile nach Ansicht vieler Experten elektrisch ist. Laut Klimaschutzmanagerin Teresa Tewes denken 41 Prozent der Radolfzeller über E-Mobilität nach. Das habe eine Umfrage im Rahmen des Stadtentwicklungsplanes 2030 ergeben. Durch den Ausbau des

Netzes wolle die Stadt diesen Überlegungen Rechnung tragen. »Wir gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren rund ein Drittel der Menschen auf elektrische Autos wechselt«, betont Tewes. Kania ergänzt: »Wir werden die öffentlichen Standorte allerdings nicht nach dem Gießkannenprinzip auswählen.« Die Ladesäulen sollen vielmehr immer an strategisch



Machen es vor, wie die neue öffentliche Ladesäule auf dem Messeplatz funktioniert: Oberbürgermeister Martin Staab, Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Reinhardt und Klimaschutzmanagerin Teresa Tewes.

swb-Bild: gü

sinnvollen Orten - wie etwa Haltepunkte des ÖPNV - platziert werden.

Matthias Güntert

guintert@wochenblatt.net

Wir verkaufen

Ihre Immobilie

zum Bestpreis!



Wohnwerte Schütz | Seestraße 19
78315 Radolfzell | Tel. 07732 - 94073 08



Wohnwerte Schütz
IMMOBILIEN AUS DER REGION

*...besser gleich
zum Experten!*

**WIR BEWERTEN
VERMIETEN UND
VERKAUFEN
ERFOLGREICH
IMMOBILIEN**

WOHNWERTE-SCHUETZ.DE

Das Milchwerk wird überschäumen

1. Milchwerk-Musik-Festival steigt im September



Fiebern dem 1. Milchwerk-Musik-Festival im September entgegen: Felix Ploczicki, Markus Dufner und Wolfgang Frey (alle MCD Sportmarketing), sowie OB Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule, Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur und Milchwerk-Leiter Erik Hörenberg. swb-Bild: gü

Was für ein Line-Up, das da im September auf die Stadt Radolfzell wartet: Denn vom 5. bis 9. September werden sich beim 1. Milchwerk Musik Festival viele internationale Musikstars die Klinke im Milchwerk in die Hand geben. Ein Highlight wird sicherlich der Auftritt am Freitag, 7. September, von Michael Patrick Kelly sein, der mit seinem neuesten Album »iD« im vergangenen Sommer und Herbst durch die Charts geschossen ist. Mit Spannung erwartet wird auch der Auftritt des deutschen Popsängers Laith Al-Deen am Samstag, 8. September, der unter anderem durch seinen Hit »Bilder von Dir« bekannt wurde.

Dass Prof. Dr. Dr. Karl-Friedrich Boerne, Kult-Rechtsmediziner aus dem Münster Tatort, auch als Sänger eine gute Figur abgibt, ist längst kein Geheimtipp mehr. Spätestens nach dem Hit »Verlorene Kinder« sind Jan Josef Liefers und seine Band »Radio Doria« in den Playlisten ange-

kommen. Sie rocken das Milchwerk am Sonntag, 9. September.

Den Auftakt zum 1. Milchwerk-Musik-Festival machen allerdings am Mittwoch, 5. September, »Bozen Brass«, sowie am Donnerstag, 6. September, eine A-Cappella-Nacht mit »Füenf« und »Les Brünettes«.

»Ich bin begeistert, dass mit dem neuen Format noch mehr nationale und internationale Künstler in Radolfzell Einzug halten. Unserem Ziel, das auch fest im STEP 2030 verankert ist, die Musikstadt am Bodensee zu werden, kommen wir damit ein großes Stück näher«, freut sich Oberbürgermeister und Schirmherr, Martin Staab, bereits auf den heißen Musik-September in Radolfzell. Karten für das 1. Milchwerk-Musik-Festival gibt es unter anderem bei der Tourismus und Stadtmarketing GmbH in Radolfzell und direkt beim WOCHENBLATT. Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net

MICHAEL PATRICK KELLY

LAITH AL-DEEN

RADIO DORIA
Jan Josef Liefers mit Band

BRASS & more
Bozen Brass & Blassportgruppe

A-CAPPELLA NACHT
Füenf & Les Brünettes

www.milchwerk-musik-festival.de

Karten: www.reservix.de

Hotline: 01806/700733 + allen bek. Vorverkaufsstellen
(Dt. Festnetz 0,20 €/Min. | Mobil 0,60 €/Min)

And the winner is ... Radolfzell

Heimattage Baden-Württemberg finden 2021 in Radolfzell statt

Die Wahl fiel auf Radolfzell: Im Jahr 2021 wird die Stadt am Bodensee die Heimattage Baden-Württemberg ausrichten.

Oberbürgermeister Martin Staab freut sich sehr über diese gute Nachricht aus der Landeshauptstadt und sagt: »Das ist ein besonderer Erfolg für unsere Stadt und zeigt, dass die Attraktivität Radolfzells auf Landesebene wahrgenommen wird. Wir konnten uns gegen einige Mitbewerber durchsetzen. Ich freue mich, dass die Heimattage bald in ihre Heimat zurückkehren. 1978 fanden sie zum ersten Mal in Konstanz statt. Seitdem war keine weitere Stadt am See Ausrichter dieser Veranstaltung. An die schöne Tradition der Heimattage dürfen wir nun an-

knüpfen. Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH und die Abteilung Kultur der Stadtverwaltung haben tolle Konzept-Vorschläge entwickelt, die dem ganzen Land unsere Heimat und die Vorzüge unseres besonderen Lebensraums näher bringen werden.«

Ziel der Heimattage ist es, das Verständnis für Heimat zu vertiefen. Zudem soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürger gestärkt werden. Die Heimattage werden jedes Jahr von einer anderen Kommune, beziehungsweise einem Zusammen-



Radolfzell wird 2021 die Heimattage ausrichten.

swb-Bild: mu

schluss von Kommunen in Baden-Württemberg veranstaltet. Radolfzell ist als Ausrichter die ideale Stadt. Das Konzept für die Heimat-

tage in Radolfzell steht noch nicht, allerdings wurden Vorschläge bei der Bewerbung eingereicht.

redaktionf@wochenblatt.net

// Stadtwerke Radolfzell Beste Aussichten für Stadt und Region

Wir sind immer vor Ort für Sie! Individuelle und persönliche Beratung zu allen Energiedienstleistungen erhalten Sie in unserem Kundencenter. Schauen Sie vorbei:

Montag bis Mittwoch,	08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag,	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag,	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
... und nach Vereinbarung.	

STADTWERKE RADOLFZELL

...immer
vor Ort!



Shopping-Urlaub, All-Inclusive!

IM
BODEN
SEE
OUTLET

NUR IM
JULI UND
AUGUST IM
SEEMAXX:
LIEBESKIND
BERLIN

seemaxx.
Outlet Center Radolfzell



Öffnungszeiten: Mo - Sa 10 - 19 Uhr · www.seemaxx.de
Schützenstraße 50 · 78315 Radolfzell · Tel.: +49 (0) 7732 940 999 30 · info@seemaxx.de

Das seemaxx bringt sich ein

Seit vielen Jahren unterstützt das Outlet Center die Radolfzeller Vereine



Das seemaxx Outlet Center unterstützt zusammen mit seinem Betreiber, der Hesta Beteiligungs GmbH, viele Radolfzeller Vereine.

swb-Bild: Hesta

Verantwortung übernehmen für die Stadt und für die Gesellschaft. Das ist für das seemaxx Outlet Center Radolfzell enorm wichtig. Deshalb ist das Center zurecht stolz darauf, das ganze Jahr über verschiedene Radolfzeller Vereine und Gruppierungen finanziell durch Sponsoring zu unterstützen. Die Hesta Beteiligungs GmbH, die das seemaxx betreibt, legte schon von Anfang an großen Wert darauf, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

»Oft entstehen die Kontakte ganz informell«, erklären Lisa Tägtmeier und Stefan Heck von der Hesta Beteiligungs GmbH. »Die Leute aus den Vereinen kommen auf uns zu und berichten uns, dass sie gerade ein interessantes Projekt planen, das wir als Sponsor unterstützen könnten.« So kam es auch zustande, dass die Hesta Beteiligungs GmbH den Musikverein Böhringen bei der Anschaffung einer neuen Uniform finanziell unterstützt hat. Neben einer solchen akuten Hilfestellung sind über die vielen Jahre aber auch langfristige Kooperationen entstanden. Sehr beliebt sind beispielsweise die Auftritte des Jugendblasorchesters der Musikschule Radolfzell an den Adventssamstagen. Die Jungmusi-

kerinnen und Jungmusiker stimmen dabei auf dem Vorplatz des seemaxx Outlet Centers vorweihnachtliche Melodien an und bekommen dafür eine großzügige Spende in ihr Musikantenkässchen.

»Auf diese Weise profitieren wir beide von der Kooperation. Wir fördern die musikalische Jugendarbeit und unsere Kunden bekommen dafür an den Adventssamstagen hochklassige musikalische Unterhaltung geboten«, freuen sich Lisa Tägtmeier und Stefan Heck.

Besonders gern werden natürlich Aktionen für Kinder gefördert. So auch der sehr beliebte jährliche Kinderumzug am Fastnachtssamstag, bei dem auch ein kleiner Narrenbaum gestellt wird. Schulen und Kindergärten erhalten zudem oft Sachspenden für Tombolas. Auf diese Art und Weise werden pro Jahr immer um die 20 Projekte in Radolfzell unterstützt. Viele davon haben mit Musik zu tun, schließlich ist Radolfzell die Musikstadt am Bodensee.

Daneben ist den Verantwortlichen aber auch die Förderung von Sport und Brauchtum sehr wichtig. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr wird für Lisa Tägtmeier und Stefan Heck das 66-jährige Jubi-



Eines der Highlights für die Radolfzeller Jungnarren ist das alljährliche Stellen eines Narrenbaums vor dem seemaxx Center.

swb-Bild: Hesta



Für die Unterstützung bedanken sich die Vereine gerne mit einem Auftritt im Center.

swb-Bild: Andreas Kochlöffel

läum der Holzhauermusik sein. Dieses wird Ende Oktober mit einem großen Festival im Milchwerk gefeiert. Dabei versteht es sich fast von selbst, dass auch hier das seemaxx als einer der Hauptsponsoren auftritt. Das seemaxx Outlet Center mit seinem Betreiber,

der Hesta Beteiligungs GmbH, sind in Radolfzell verwurzelt und möchten deshalb daran mitarbeiten, dass die Stadt lebens- und liebenswert bleibt. »Die Radolfzeller sollen wissen, dass sie auf uns zählen können«, erklären Lisa Tägtmeier und Stefan Heck.

Die Könige der Megathleten

Bodensee Megathlon am 21. und 22. Juli in Radolfzell

Es ist das sportliche Highlight in der Sommerzeit: der Bodensee Megathlon Radolfzell. Bei der 14. Ausgabe des Sportevents am 21. und 22. Juli mit dem Dreh- und Angelpunkt im Radolfzeller Herzenbad wird das bewährte Erfolgskonzept der Multisport-Veranstaltung in Radolfzell am Bodensee fortgesetzt. Auch 2018 werden die Sportlerinnen und Sportler in das Gewässer des Untersees eintauchen und die 1,5 Kilometer lange Schwimmstrecke in Angriff nehmen, aufs Rennrad steigen, um die 42,0 Kilometer entlang des Sees durch die abwechslungsreiche Landschaft der Hörli und über den berühmten Schienerberg mit seinen insgesamt 600 Höhenmetern zurücklegen sowie auf die flache und schnelle

20 Kilometer lange Inlinestrecke gehen. Mit dem Mountainbike bestreiten die Athletinnen und Athleten 600 Höhenmeter verteilt auf 36,0 Kilometer und laufen die abschließenden zehn Kilometer durch die attraktive Altstadt und den Stadtpark zum Ziel im Herzenbad. Welch Run auf den Bodensee Megathlon herrscht, wird bei den Anmeldezahlen deutlich: Bis 2.000 Teilnehmer, die entweder einzeln, zu zweit oder im Fünfer-Team an den Start gehen, werden in diesem Jahr erwartet.

Zu schlagen gilt es im Übrigen den Schweizer Christoph Luginbühl, der nach seinem Triumph aus 2016 auch 2017 als König der Megathleten gilt. Er bewältigte im Vorjahr alle fünf Disziplinen im Alleingang in



Der Bodensee Megathlon gilt als eines der sportlichen Highlights im WOCHENBLATT-Land.
swb-Bild: Sauser Event GmbH

einer Fabelzeit von 4.18,20 Stunden. Als schnellste Frau schaffte es 2017 Lisa Marie Teichert nach 4.47,56 Stunden über die Ziellinie. Das Online-Meldeportal ist schon

länger geöffnet und der Anmeldeschluss ist auf den 13. Juli, also eine Woche vor der Veranstaltung, terminiert. Matthias Güntert
guintert@wochenblatt.net

Das Herz an die Blechblasmusik verloren

Holzhauer feiern 66. Geburtstag mit Festival



High-End-Blechblasmusik gibt es beim 66. Jubiläum der Holzhausermusik: Mit einem Festival soll der runde Geburtstag groß im Milchwerk gefeiert werden.
swb-Bild: gü

Radolfzell ist die Musikstadt am Bodensee - das ist im WOCHENBLATT-Land schon lange kein Geheimnis mehr. Zahlreiche Musikgruppen, Kapellen und Combos sorgen dafür, dass die Stadt über diesen Ruf der musikalischen Ex-

traklasse verfügt. Eine dieser Combos ist die Holzhausermusik, die 2018 ihren 66. Geburtstag feiert. Und dieses Jubiläum soll groß begangen werden - mit einem Festival soll die Geburtstagssause am 27. Oktober im Milchwerk steigen.

Fetten Bläusersound soll es an diesem Tag ab 15 Uhr geben. Dazu hat sich die Holzhausermusik namhafte Unterstützung geholt: Neben der Radolfzeller Blechblas-Combo heizen »da Blechhauf'n XXL«, »Papi's Pumpels«, Lokalmatador

Chris Metzger und DJ Andi Fiedler ein. OB und Schirmherr Martin Staab ergänzte: »Dieses Festival passt perfekt zu unserem Profil als Musikstadt.«

Vorstand Jörg Junghanns weiß, dass seine Holzhauser genau die richtige Truppe sind, um ein solches Festival zu stemmen. Denn sie alle haben Musik im Blut und natürlich teilen alle Holzhauser die Leidenschaft für Blechblasmusik. Deshalb verspricht er auch: »Das wird Highend-Blechblasmusik. Wenn das nichts für die Musikstadt Radolfzell ist, dann weiß ich auch nicht mehr.«

Tickets gibt's in der Tanzschule Vögtler, im Autohaus Blender sowie bei Generali Rainer Hoier und Marc Uhl. Zudem per Mail bei tickets@holzhausermusik.de.

Matthias Güntert
guintert@wochenblatt.net

Aktionsgemeinschaft in guten Händen

Helmut Schütz hat Vorsitz von Dr. Peter Zinsmaier übernommen

Gemeinsam für Radolfzell: Auch nach ihrem Ausscheiden aus der Vorstandschaft der Aktionsgemeinschaft wollen Dr. Peter Zinsmaier und Arnold Kannenberg ihren Nachfolgern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Darüber freuten sich der neue Chef der Aktionsgemeinschaft, Helmut Schütz, sowie Tanja Faulhaber (Kassiererin) und Andreas Joos (zweiter Vorsitzender).

swb-Bild: gü

In Radolfzell wird das Miteinander und die Gemeinschaft nicht nur bei den Vereinen groß geschrieben. Auch die Radolfzeller Einzelhändler, Gastronomen und Handwerker arbeiten seit Jahren Hand in Hand. Dafür sorgt die Aktionsgemeinschaft. Ein Veranstaltungskalender



ohne die Highlights wie etwa »Musik uff de Gass«, der »Tag des

Rades«, der Erlebnissamstag »Ente ahoi«, die »See(h)reise« oder der fulminante Christkindlemarkt wäre in Radolfzell ein Ding der Unmöglichkeit. Kurzum: die Aktionsgemeinschaft sorgt für Leben in der Stadt.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung eine wichtige Personalie geklärt, oder anders formuliert: Der Stabwechsel bei der Aktionsgemeinschaft ist vollzogen. Nachdem Dr. Peter Zinsmaier nach acht Jahren an der Spitze der Händlerwerbegemeinschaft 2018 nicht mehr zur Wahl angetreten war, wurde Helmut Schütz einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Gerade diese Einigkeit machte Zinsmaier den Abschied aus der Aktionsgemeinschaft leichter, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verriet: Denn mit Schütz habe man einen würdigen Nachfolger gefunden. »Die Aktionsgemeinschaft bleibt in guten Händen und das ist ein wichtiges Zeichen für den Handel in der Stadt«, so Zinsmaier.

Worte des Dankes richtete Andreas Joos, zweiter Vorsitzender, an den

scheidenden Zinsmaier. »Er war ein Ermöglicher und Durchsetzer. Als gebürtigem Radolfzeller lag ihm vor allem die Zukunft seiner Heimatstadt am Herzen.« Oftmals sei bei neuen Ideen und Projekten der Beisatz, »Wer hat's erfunden? Der Zinsmaier« zutreffend gewesen. Deutlicher wurde Helmut Villingner, der selbst der Aktionsgemeinschaft vorstand: »Die Arbeit von Dr. Peter Zinsmaier für die Aktionsgemeinschaft aber auch für die Stadt war einfach perfekt.«

Matthias Güntert



Helmut Schütz ist der neue Vorsitzende der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. swb-Bild: gü

**Das große Breitensport Event am Bodensee
für Teams, Couples, Singles**

Bodensee Megathlon Radolfzell

21. / 22. Juli 2018

swim 1,5 km • cycle 42 km • skate 20 km
bike 36 km • run 10 km

Weitere Informationen unter
www.bodensee-megathlon.de

Beach Party am Samstag, 21. Juli
im Herzenbad von 19.00 - 01.00 Uhr

Scheiden tut weh doch jedem Anfang wohnt ein Zauber inne



Pfarrer Michael Hauser verlässt Radolfzell Ende August auf eigenen Wunsch hin.
swb-Bild: gü

Der Radolfzeller katholischen Kirchengemeinde, der Seelsorgeeinheit St. Radolt, steht im Sommer 2018 ein herber Verlust bevor: Pfarrer Michael Hauser verlässt die Seelsorgeeinheit auf eigenen Wunsch hin. Mit Hauser verliert Radolfzell einen Pfarrer, der die Stadt über ein Jahrzehnt hinweg geprägt hat.

Nach rund zehn Jahren in der Seelsorgeeinheit sei für ihn, so Pfarrer Hauser gegenüber dem WOCHENBLATT, nun die Zeit für eine Veränderung gekommen. Ihn zieht es im Herbst nach Kirchhofen. Dort wird

Hauser die Leitung der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin übernehmen. Die Verabschiedung ist im Zusammenhang mit dem Patrozinium der Münsterkirche am 19. August vorgesehen, wie der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Herr Christof Stadler, jüngst verriet. Der Nachfolger des scheidenden Stadtpfarrers steht indes bereits fest: Heinz Vogel wird seinen Dienst in Radolfzell Anfang des kommenden Jahres antreten. Voraussichtlich soll er am Sonntag, 13. Januar, offiziell in sein neues Amt eingeführt werden.



Werner Haun, langjähriges Vorstandsmitglied der Volksbank Konstanz ...
swb-Bild: Volksbank Konstanz

Zeit zum Abschied nehmen - allerdings in einer etwas anderen Art - gab es 2018 ebenfalls in Radolfzell.

Mr. Volksbank sagt Adieu

Unter Beifall durch das Plenum der Vertreterversammlung der Volksbank Konstanz wurde Werner Haun offiziell verabschiedet.

Das langjährige Vorstandsmitglied wird zum 30. Juni dieses Jahres nach über 20-jähriger Vorstandstätigkeit bei der Volksbank Konstanz in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Martin Schumacher ist im Übrigen der neue Mann

im Vorstand der Volksbank, wie jüngst bekannt gegeben wurde.

Das »seemaxx« als sein Vermächtnis

Schon eine Weile war Arnold Kannenberg bei der Zugabe seines Arbeitslebens. Seit 2018 ist der inzwischen 69-Jährige Geschäftsführer der Radolfzeller Hesta Immobilien GmbH und der Hesta Beteiligungs-GmbH im Ruhestand. Kannenberg war nach der Entscheidung der Schiesser AG von 1999, die Produktion ins Ausland zu verlagern, ab 2001 in Radolfzell angetreten um die enormen Flächen mit Betriebs- und Lagergebäuden einer neuen Nutzung zuzuführen, gleichzeitig den Sitz der Schiesser AG auf einer Teilfläche zu konzentrieren. Dafür wurde unter anderem das Hersteller-Verkaufszentrum »seemaxx« zunächst auf 4.500 Quadratmetern entwickelt, das inzwischen als »Outlet-Center« auf 8.500 Quadratmeter angewachsen ist. Auch die Entwicklung des historischen »Jahr100Bau« als Dienstleistungs- und Geschäftszentrum war ein Teil der Entwicklung für den Standort Radolfzell gewesen. Zu seinem Nachfolger wurde Gerhard Faden bestimmt.

Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net



... und Arnold Kannenberg (li.) sagen auf etwas andere Weise Adieu.

swb-Bild: gü

Ganz in Weiß

Zweites »Dîner en blanc« steht bevor



Stilvoll ging es zu beim Dîner en blanc an der Hafenmole.

swb-Bild: Michael Schrodtt

Mehrere hundert in Weiß gekleidete Menschen, gepackt mit Picknickkörben und Kühltaschen mit unterschiedlichsten Leckereien, eine festliche und zugleich ausgelassene Stimmung, dazu ein traumhafter Sonnenuntergang über dem Untersee und den Hegau-Bergen – das war das »Dîner en blanc« 2017. Als eine der Erfolgsgeschichten wird das Picknick ganz in Weiß auch 2018 fortgesetzt. Am 18. August wird es eine Neuauflage der Veranstaltung geben. 2017 pilgerten über 750 Menschen an die Radolfzeller Uferpromenade. Und mitmachen ist einfach: Essen und Getränke bringt jeder selbst mit. Geschirr und Besteck kommt

ebenfalls aus den eigenen vier Wänden. Auch bei der Kleidung gilt: elegant oder leger – Hauptsache in Weiß. Die Tische und Bänke am Seeufer kommen vom Veranstalter. Während im Jubiläumspins Plätze reservieren konnten, gibt es in diesem Jahr Sitzplatztickets. Diese können in der Tourist-Information erworben werden.

Das »Dîner en blanc« beginnt um 19 Uhr. Bei schlechten Wetterverhältnissen muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen, die Ticketgebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net

Kautzmann-Elf greift an

FC Radolfzell vor Saisonstart

Der FC Radolfzell hat mit der Zollerfahndung endgültig abgeschlossen und schaut voller Zuversicht in die kommende Saison, dies gab Oliver Preiser, Vorstandsvorsitzender der Mettnauer, bei der Jahreshauptversammlung bekannt.

Dass es die FCR-Jungs sportlich so richtig drauf haben, bewiesen sie in der abgelaufenen Spielzeit: Platz Drei sprang für die Kautzmann-Elf



Hat das Sagen beim FC Radolfzell: Coach Steffen Kautzmann.

swb-Bild: ts

heraus, was angesichts der starken Konkurrenz in der Verbandsliga mehr als beachtlich ist.

Als eingeschworener Haufen mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal etwas mehr als 20 Jahren wollen die Radolfzeller die Großen auch in der kommenden Saison ärgern. Maßgeblichen Anteil daran wird Coach Steffen Kautzmann tragen. Der junge Trainer mit »Stallgeruch« wird aus seinen Jungs wieder einen eingeschworenen Haufen formen. Dass er dies drauf hat, bewies er 2016. Unter seiner Regie wurde die B-Jugend der Radolfzeller durch ein 2:1 gegen den Nachwuchs des FC Köln sensationell deutscher Futsal-Meister.

Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net

janik.

küchen+wohnen

wir verwirklichen ihre küchenträume
– persönlich, individuell, praktisch
und innovativ



janik. küchen gmbh | kasernenstraße 99 | radolfzell
+49 (0) 7732 823 35 39 | www.janik-kuechen.de



Das **Janik Küchenteam** wünscht den Ruderinnen und Ruderern des RC Undine Radolfzell viel Erfolg bei den **Deutschen Juniorenmeisterschaften** und den **U23-Weltmeisterschaften**!

swb-Bild: privat

ZG Raiffeisen Markt Radolfzell

Partner in der Region

Der ZG Raiffeisen Markt Radolfzell ist der regionale Spezialist im Hegau für nahezu alles rund um Haus, Hof und Garten.

Er ist daher nicht nur für die Bürger von Radolfzell, sondern auch für die Nachbargemeinden sowie für die Stadt Singen eine der ersten Einkaufsstätten für Garten- und Heimtierbedarf sowie für regionale Lebensmittel.

Das Team um Niederlassungsleiter Ralf Zurrin ist dabei stets bestrebt, seinen Kunden nicht nur Produkte, sondern ganzheitliche Lösungen anzubieten.

So bietet der Radolfzeller Markt im Bereich Garten neben einer Vielzahl an Zier- und Nutzpflanzen auch ein großes Sortiment an passenden Spezialerden sowie Dünge-

und Pflanzenschutzmitteln. Dazu gibt es immer eine qualifizierte Fachberatung: »Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und stehen zur Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung«, so Zurrin. Diverse Gartengeräte sowie Arbeitskleidung runden das umfangreiche Gartensortiment des Markts ab.

Im Sortimentsbereich Lebensmittel berücksichtigt die ZG Raiffeisen soweit als möglich regionale Partner aus dem näheren Umkreis ihrer Märkte. So bezieht der Radolfzeller Markt Speisekartoffeln aus Hilzingen, knackige Äpfel aus Salem sowie frische Eier garantiert ohne Gentechnik von Geflügelhöfen aus der Nachbarschaft. Auch weitere Artikel wie Teigwaren und Mühlen-



Ralf Zurrin, Niederlassungsleiter der ZG Radolfzell, und seine Stellvertreterin Nadine Gudlin zeigen die neusten Garten-Sommer-Trends im ZG Raiffeisen-Markt in Radolfzell.

swb-Bild: gü

produkte ohne Gentechnik stammen aus regionaler Produktion von heimischen Rohstoffen.

Ebenso stammen die im Markt erhältlichen gentechnikfreien Futtermittel für Kleintiere wie Hühner und Kaninchen sowie für Pferde aus der Region. Sie werden im Raiffeisen Kraftfutterwerk in Kehl produziert,

einem Tochterunternehmen der ZG Raiffeisen. Eine große Auswahl an Tiernahrung und Zubehör für Katzen, Hunde, Nager sowie Ziervögel und Fische runden das Heimtier-sortiment des Markts ab.

Der ZG Raiffeisen Markt Radolfzell ist in der Friedrich-Werber-Straße 15 zu finden.

WIR FEIERN DEN SOMMER

Sommer-Angebote vom 27. Juni bis 7. Juli 2018



Markgräfler Gutedel, QbA
trocken ausgebaut



Flüssig-Gas
für Camping, Grill und
Heimwerker



Raiffeisen grillfreude Grill-
holz
lange Glut, spritzt nicht



Rilling Sekt LR
trocken oder extra trocken

*ohne Pfand

Gültig vom 27.06. - 07.07.2018

Radolfzell · Friedrich-Werber-Str. 15 · Tel. 07732 9942-21



facebook.de/zgraiffeisen

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

ZG Raiffeisen
Markt

Über 18,5 Millionen Fans bekommt man nur mit permanenten Spitzenleistungen.

Wir sind für Sie da,
hier vor Ort, denn wir
sind Teil unserer Heimat.
Wir engagieren uns
in der Region und
für die Region.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir begeistern - seit 1862!

Ob per App, online oder auf über 10.000 Trainingsplätzen: permanente Spitzenleistung kann man nur mit einem offenen Ohr für alle Fragen zur Taktik und der richtigen Aufstellung erzielen. Das ist unsere **Genossenschaftliche Beratung**, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Spielen Sie doch mal mit uns Doppelpass und erfahren Sie, was wir drauf haben und was unsere über **18,5 Millionen Fans** an uns so schätzen.
Mehr Infos unter: www.vobakn.de/mehr-als-nur-kunde



**Volksbank
Konstanz**



dr.basset
ZAHNMEDIZIN

★★★★★

ZENTRUM



Der Weg zu schönen Zähnen

Jeder Behandlung geht eine eingehende Anamnese voraus. »Im persönlichen Gespräch berichten manche Patienten »neben-



bei« von ihren gesundheitlichen Beschwerden und Einschränkungen, ohne diese direkt mit ihren Zähnen in Verbindung zu bringen«, so Dr. Basset. »Aber entzündete oder tote Zähne, Zahnfehlstellungen oder veraltete Füllungen können oft die Ursache für diffuse körperliche Beschwerden wie Verspannungen, Gelenkschmerzen, Magen-Darmstörungen, Allergien und Unverträglichkeiten sein.« Durch eine gründliche zahnmedizinische Untersuchung, eine konsequente Behandlung und regelmäßige Prophylaxe ist es möglich, viele Beschwerden dauerhaft zu beseitigen.



Eine enge Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker ist dabei unerlässlich. Die Premium-Zahntechnik »Made am Bodensee« wird sorgfältig geplant.

Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten wird festgelegt, wie die neuen Zähne aussehen werden. Eine Modellanalyse veranschaulicht das geplante Resultat. Die Fertigung findet in den eigenen Räumlichkeiten statt. Schritt für Schritt wird so das gewünschte Ergebnis erreicht. Die Zahntechniker sind die Spezialisten, wenn es um Zahnfarbe, -form und -funktion geht und beantworten auch alle Fragen bezüglich der Handhabung und des Materials. Sie fertigen nicht nur den Zahnersatz, sondern sind auch vor Ort, wenn er angepasst wird.

Sichtbare Zahnlücken oder unnatürlich aussehende Prothesen können den »ersten Eindruck« und damit auch das Selbstbewusstsein negativ beeinflussen. Das gilt sowohl im Beruf wie auch im Alltag. Die Implantologie hat in den letzten Jahrzehnten eine rasante Weiterentwicklung erfahren, so dass es heute möglich ist, mit modernen Implantaten ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen. Vollkeramikronen und Veneers sind mittlerweile nicht mehr von echten Zähnen zu unterscheiden. Zahnlücken werden mit einem Implantat geschlossen.



Historie

Im Jahr 1994 in der Brühlstraße gegründet, ist die Praxis kontinuierlich gewachsen und nach 11 Jahren in den Jahrhundertbau umgezogen.

Das Team

Ein über 30 Personen starkes Team aus vier Ärzten, fünf Zahntechnikern und vielen weiteren engagierten Fachkräften. Die Zahnarztpraxis ist nicht nur Ausbildungsbetrieb, sondern auch sicherer Arbeitgeber für Mitarbeiter zehn unterschiedlicher Nationalitäten, die vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Die Praxis freut sich über weitere Verstärkung in den Bereichen Prophylaxe und Assistenz!

Infos auf unserer Homepage unter:
<https://www.zahnmedizin-zentrum-radolfzell.de/karriere.html>



Mithilfe von computergestützten Verfahren und dem handwerklichen Geschick des Zahntechnikers ist es möglich, für jede Patientin und jeden Patienten die optimale zahnmedizinische und ästhetische Lösung zu finden. Auch die Behandlungsmethoden und Narkosemöglichkeiten haben sich weiterentwickelt, so dass Angst und Schmerzen bei der Behandlung kaum noch eine Rolle spielen müssen.

Dr. Uwe Basset bietet gemeinsam mit seinem Kompetenz-Team individuelle Möglichkeiten für Zahnimplantate und erklärt sein Ziel: »Wir möchten das Aussehen und die Funktion der Zähne unserer Patientinnen und Patienten nachhaltig optimieren und sie auf ihrem Weg begleiten.

Gemeinsam arbeiten wir für ihr Wohlbefinden, für mehr Genuss und Lebensqualität!«



JAHRI00BAU
Zentrum für Ihre Gesundheit

www.dr-basset.de

Telefon 0 77 32 / 30 33 • eMail info@dr-basset.de • Sankt-Johannis-Str. 1 • D-78315 Radolfzell

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr